



DATEV Seminar zur „Einführung in die EDV-gestützte Finanzbuchführung“

Im Sommersemester 2018 konnte das Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung der Universität Ulm erneut in Zusammenarbeit mit der Firma DATEV eG ein Seminar zur „Einführung in die EDV-gestützte Finanzbuchführung“ anbieten. Dieses fand bei den Studierenden großen Zuspruch, sodass der Termin ausgebucht war. Die Leitung des Seminars übernahm in diesem Jahr Frau Bettina Fuchsberger, die als Organisationsberaterin bei der DATEV eG in Ulm tätig ist. Das Seminar bot den Studierenden die Möglichkeit, das in den Vorlesungen erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen und zu vertiefen.

Das Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung bedankt sich sehr herzlich im Namen aller Seminarteilnehmer bei Frau Fuchsberger und der DATEV eG für die exzellente Durchführung des Seminars.

Außerdem bedankt sich das Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung bei Nora Lindner, Studentin im 2. Fachsemester des Masterstudiums, die dankenswerterweise nachfolgenden Erfahrungsbericht verfasst hat.

Bericht über das DATEV Seminar „Einführung in die EDV-gestützte Finanzbuchführung“

Das Datev-Seminar für Studierende der Universität Ulm fand am 02.05.2018 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Datev-Niederlassung Ulm statt. Die Teilnehmer konnten an diesem Tag umfangreiche Einblicke in die Arbeit mit dem Finanzbuchungssystem Datev erlangen.

Das Seminar orientierte sich an den wesentlichen Schritten der Buchführung und einem kurzen Überblick von Abschlussarbeiten anhand des Beispielunternehmens Müller & Thurgau GmbH. Es wurde immer wieder darauf hingewiesen, wie die einzelnen Arbeitsschritte auch später im tatsächlichen beruflichen Alltag bearbeitet werden. Zu Beginn erhält man in der Regel den Pendelordner des Mandanten mit allen Unterlagen. Im Zuge der ständig wachsenden Digitalisierung gibt es immer mehr Unternehmen, die ihre Belege nur noch elektronisch an ihre zuständige Steuerkanzlei oder Steuerberatungsgesellschaft übergeben. Dies soll bis

ca. 2020/2025 die Norm werden. Üblicherweise beginnt man mit dem Einbuchen der Eingangsrechnungen. Dabei handelt es sich um Lieferantenrechnungen des Unternehmens, auch Kreditoren genannt. Danach folgt das Buchen der Ausgangsrechnungen, welche die Kunden des Unternehmens sind, auch Debitoren genannt. Daraufhin können die Bankbuchungen durchgeführt werden. Das Bankkonto sollte immer erst nach dem Buchen der Rechnungen bearbeitet werden, da hier bei Zahlungsein- und ausgängen die vorher eingebuchten Forderungen und Verbindlichkeiten ausgeglichen werden. Die Teilnehmer konnten anhand von beispielhaften Geschäftsvorfällen die Sachverhalte selbstständig einbuchen. Danach wurden die Lösungen gemeinsam besprochen.

Hat man die Buchhaltung seines Mandats abgeschlossen, erfolgt nach einer Kontrolle die Auswertung. Hierzu erstellt Datev automatisch eine sogenannte betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) und einen Controllingreport, welcher mit Excel verknüpft ist.

Am Ende des Seminars wurden die grundsätzlichen Arbeiten zum Erstellen eines Jahresabschlusses vorgestellt. Die wichtigsten Schritte hierbei sind die Übernahme der EB-Werte, die Abschreibung der einzelnen Wirtschaftsgüter, die Auflösung oder Bildung von Rückstellungen und die Überprüfung der Werthaltigkeit der Forderungen. Nach abschließenden Tätigkeiten wird der Jahresabschluss im Bundesanzeiger publiziert.

Das Seminar diente als perfekte Einführung in die Arbeit mit Datev im Rahmen der Finanzbuchhaltung und Jahresabschlusserstellung. Die in der Vorlesung erlernten Buchführungskenntnisse konnten die Studierenden sehr gut auf die praktische Anwendung mit Datev projizieren. Nun kann mit etwas Übung und Routine in die Welt der Buchführung gestartet werden.